

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

Sozialausschuss

Protokoll Nr. SOA/09/2018

**über die öffentliche Sitzung des
Sozialausschusses am 11.12.2018,
Ahrensburg, Gemeinschaftshaus Gartenholz, Langeneßweg 2**

Beginn öffentlicher Teil	:	19:30 Uhr
Beginn nicht öffentlicher Teil	:	21:35 Uhr
Ende nicht öffentlicher Teil	:	21:55 Uhr
Ende der Sitzung	:	22:20 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Doris Brandt

Stadtverordnete

Herr Claas-Christian Dähnhardt

i. V. f. Frau Hansen

Herr Peter Egan

Frau Nadine Levenhagen

i. V. f. Herrn Schmidt

Frau Jessica Mellin

Herr Ali Haydar Mercan

Herr Bela Randschau

ab 19:40 Uhr

Frau Kirstin Schilling

Herr Wolfdietrich Siller

Herr Michael Stukenberg

Frau Silke von Stockum

Bürgerliche Mitglieder

Frau Claudia Brüggemann

bis 21:40 Uhr

Herr Nils Warnick

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Daniel Goetz

Kinder- und Jugendbeirat,
bis 21:35 Uhr

Sonstige, Gäste

Herr Andreas Bischoff

Mitarbeiter Gemeinschaftshaus
Gartenholz

Frau Marion Greßler

Mitarbeiterin Gemeinschaftshaus
Gartenholz

Verwaltung

Frau Cornelia Beckmann
Herr Michael Cyrkel
Frau Petra Haebenbrock-Sommer
Frau Silva Krause

FDL II.6
FDL II.4
FD II.7
FDL II.6/Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Frau Susanna Hansen
Herr Christian Schmidt

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2018 vom 25.10.2018
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2018 vom 13.11.2018
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
- keine -
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 7.2.1. Aktuelle Situation Asyl / Belegung
 - 7.2.2. Weihnachtshilfswerk
 - 7.2.3. Antrag des Vereins „Frauen helfen Frauen e. V.“ auf Erhöhung des Platzangebotes im Frauenhaus Stormarn um einen Platz
 - 7.2.4. Kinderarmut
 - 7.2.5. Gewerbekita - Campus
 - 7.2.6. Ausbildung Erzieher
 - 7.2.7. Antrag der Stormarnschule zur Schulsozialarbeit
 - 7.2.8. Anfragen an die Verwaltung
8. Erweiterung der Betreuungszeit für einige Halbtageelementargruppen **2018/158**
9. Europäischer Freiwilligendienst 2019 **2018/169**

- | | | |
|-------|--|--------------------|
| 10. | Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 | 2018/106 |
| 10.1. | Antrag der CDU-Fraktion - Haushalt 2019 - Sonderfonds Kinderbetreuung im Hort und Kita's | AN/033/2018 |
| 10.2. | Antrag der WAB zum Haushalt 2019: Integrationspauschalen | AN/057/2018 |
| 10.3. | Antrag der WAB zum Haushalt 2019: Erstattungen von fremden Kitas | AN/058/2018 |
| 10.4. | Antrag der WAB zum Haushalt 2019: Zuschüsse neue Kita Beimoor | AN/061/2018 |
| 10.5. | Antrag der WAB zum Investitionshaushalt 2019 2022 "Neue Kita FRS" | AN/088/2018 |
| 10.6. | Antrag der WAB zum Haushalt 2019: besserer Lärmschutz im 42 | AN/104/2018 |
| 11. | Verwendung der Mittel aus dem Sonderfonds 2018 | |
| 12. | Anfragen, Anregungen, Hinweise | |
| 12.1. | Möglicher Standort einer Kita | |
| 14. | Besichtigung der Einrichtung | |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Um 19:30 Uhr begrüßt die Ausschussvorsitzende alle Teilnehmer, die Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und eröffnet die Sitzung im Gemeinschaftshaus Gartenholz.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der Antrag der WAB-Fraktion **AN/104/2018** soll unter TOP 10.6 beraten werden.

Der Sozialausschuss stimmt der erweiterten Tagesordnung sowie der Beratung des Tagesordnungspunktes 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2018 vom 25.10.2018

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2018 vom 13.11.2018

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *keine* —

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

7.2.1. Aktuelle Situation Asyl / Belegung

Grundlage des Kreises Stormarn für die Quotenberechnung sind per 12/2018 aktuell 195 (Vormonat 198) zugewiesene Asylbewerber, Flüchtlinge, Spätaussiedler und Familiennachzüge, davon 40 Zuweisungen und acht Familiennachzüge. In der Quote des Kreises Stormarn liegt die Stadt damit aktuell per 12/2018 bei +2 (Vormonat +8).

7.2.2. Weihnachtshilfswerk

Beim diesjährigen Weihnachtshilfswerk werden 144 Haushalte mit einem kleinen Präsent und einem Geldbetrag unterstützt (dieser liegt je nach Haushaltsgröße zwischen 70 € und 170 €). Die Verteilung der Geschenke erfolgt über die Wohlfahrtsverbände und dem städtischen Fachdienst II.4.

7.2.3. Antrag des Vereins „Frauen helfen Frauen e. V.“ auf Erhöhung des Platzangebotes im Frauenhaus Stormarn um einen Platz

Der Verein „Frauen helfen Frauen e. V.“ als Träger des Frauenhauses Stormarn in Ahrensburg hat beim Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung einen Antrag auf Erhöhung der Platzzahl auf 15 Plätze beantragt und den Bürgermeister um Unterstützung gebeten. Das Schreiben des Bürgermeisters an das Ministerium ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

7.2.4. Kinderarmut

Herr Loeding vom Deutschen Kinderschutzbund Stormarn kann frühestens am 12.02.2019 an der Sitzung des Sozialausschusses teilnehmen. Dann kann über den Antrag der WAB-Fraktion (AN/038/2018) beraten werden.

7.2.5. Gewerbekita - Campus

Der Kita-Träger WABE e. V. ist sich mit dem Investor Ahrensburger Campus einig geworden, sodass die Errichtung der Kita in die nächste Planungsstufe geht. Geplant sind 120 bis 180 Betreuungsplätze im B-Plan 88 b. Ein Gesprächstermin mit dem Träger findet am 09.01.2019 in der Verwaltung statt.

7.2.6. Ausbildung Erzieher

Nach Auskunft des Bildungsministeriums wird es die Zuschüsse für eine Erzieherausbildung im Rahmen des Quereinstiegs nicht mehr geben. Das bedeutet, dass aufgrund des Beschlusses des Sozialausschusses vom 11.09.2018 zur Übernahme der Kosten für alle Träger in der Stadt Ahrensburg, die Zuschussbeträge um je ca. 14.400 € für zwei Ausbildungsjahre erhöht werden müssten.

Bei einem Treffen mit dem Schulleiter der Berufsschule Bad Oldesloe wurde besprochen, dass dort die schulische Ausbildung im Rahmen von PIA oder sonstigen Modellen durchgeführt werden kann, wenn ausreichend „Schüler“ vorhanden sind. Die Schule bietet verschiedene Modelle an (Vollzeitausbildung oder Teilzeitausbildung mit Block oder tageweise Praxiszeiten).

Aus Sicht der Verwaltung würde diese Erhöhung mit dem Beschluss vom 11.09.2018 abgedeckt sein, obwohl sich der Betrag verdoppelt. Die Mitglieder des Sozialausschusses stimmen dieser Ansicht zu.

Weiterhin gibt es eine Fachkräfteoffensive für Erzieher des Bundesfamilienministeriums (**siehe Anlage**). Wann dieses Programm starten wird, ist derzeit noch nicht abzuschätzen. Frau Brandt bittet, die Information über dieses Programm an alle Träger der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Ahrensburg weiterzuleiten.

7.2.7. Antrag der Stormarnschule zur Schulsozialarbeit

Die Verwaltung berichtet über den Antrag vom 30.11.2018. Die Ausschussmitglieder halten den Antrag für zu unkonkret. Zudem müssen noch Gespräche in den Fraktionen hierzu stattfinden. Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass eine volle Stelle ab Sommer 2019 beantragt wird, rechnerisch ergibt sich ein $\frac{3}{4}$ Stelle mit 29,25 Wochenstunden.

Gegebenenfalls sollte der Antrag im Februar auf die Tagesordnung des Sozialausschusses genommen werden.

7.2.8. Anfragen an die Verwaltung

Auf Nachfrage zum städtischen Grundstück Reeshoop 28 teilt die Verwaltung mit, dass das dortige Wohnhaus (derzeit als Obdachlosenunterkunft genutzt) unter Denkmalschutz steht. Kürzlich wurden dort die Bleileitungen ausgebaut und durch Leitungen aus anderen Materialien ersetzt.

8. Erweiterung der Betreuungszeit für einige Halbtageelementargruppen

Die Verwaltung gibt einen kurzen Sachbericht. Bezüglich der Kita „Schäferweg“ steht entsprechendes Personal durch Stundenaufstockung von zwei Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Es muss jedoch erst der Stellenplan genehmigt werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

9. **Europäischer Freiwilligendienst 2019**

Die Verwaltung teilt auf Nachfrage mit, dass es keine 100-prozentige Förderung der Kosten für zwei Personen gibt.

Die Ausschussmitglieder diskutieren rege über Punkt 1, Satz 2, des Beschlussvorschlags, - die Anmietung einer Unterkunft-.

Die Verwaltung modifiziert den Beschlussvorschlag wie folgt:

1. Die Einführung des Europäischen Freiwilligendienstes wird an den Standorten Bruno-Bröker-Haus und Jugendtreff Hagen mit je einer Person ab 2019 umgesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, vor Anmietung einer Unterkunft (2,5 bis 3 Zimmerwohnung in Ahrensburg) nach anderen Unterbringungsmöglichkeiten zu suchen (Privatunterkunft). Die Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen und müssen durch den Sozialausschuss entsperrt werden.
2. Die Verwaltung wertet den Europäischen Freiwilligendienst nach Abschluss eines Jahres aus.

Sodann wird über den geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Die Verwaltung gibt Hinweise zu den einzelnen Produktsachkonten (siehe Veränderungsliste – **Anlage**).

Die Positionen der vorgelegten Veränderungsliste werden einzeln abgestimmt.

Das PSK 36515.5211010 'Gründach Kita Erlenhof' in Höhe von 50 T€ erhält einen Sperrvermerk.

Mit dieser Änderung erhält auch dieses PSK folgendes

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Weiterhin bitten die Ausschussmitglieder um die Beantwortung folgender Frage im Protokoll.

Können gegen die Firmen, die an der Bauplanung der Kita Erlenhof beteiligt waren, Regressansprüche bezüglich des Metalldaches und des daraus resultierenden Hitzestaus geltend gemacht werden bzw. besteht ein Gewährleistungsanspruch?

Anmerkung der Verwaltung:

Selbstverständlich kann versucht werden, gegenüber den Ingenieurbüros, die an der Planung beteiligt waren, Regressansprüche geltend zu machen. Der Statiker, der auch den Wärmeschutznachweis erstellt hat, der Haustechniker und der Architekt werden diese Ansprüche ablehnen und vorsorglich ihren Versicherungen melden. Die Versicherungen werden Gutachten verlangen.

Sollten diese Gutachten keine eindeutige Schuldzuweisung erhalten, ist abzuwägen, die Bauplaner von Seitens der Stadt zu verklagen. Das weitere Verfahren wird viel Zeit und Kosten mit sich bringen.

Anschließend stimmt der Sozialausschuss über den Gesamthaushalt mit den Angaben in der Änderungsliste vom 13.11.2018 und 11.12.2018 sowie den heute beschlossenen Anträgen ab.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

10.1. Antrag der CDU-Fraktion - Haushalt 2019 - Sonderfonds Kinderbetreuung im Hort und Kita's

Die CDU-Fraktion ergänzt ihren Antrag vom 31.07.2018 (AN/033/2018) um Folgendes: Die Summe von 400.000 € soll mit einem Übertragungsvermerk versehen werden.

Herr Egan stellt zum Antrag (AN/033/2018) einen Änderungsantrag. Der Sonderfonds Kinderbetreuung in Horten und Kitas soll mit einer Summe von 200.000 € ausgestattet werden. Die Summe soll mit einem Übertragungsvermerk versehen werden.

Sodann wird über den Antrag (AN/033/2018) abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür (4 CDU, 3 Grüne, 3 SPD, 1 Linke),
 1 dagegen (WAB),
 1 Enthaltung (FDP)**

Herr Egan zieht seinen Änderungsantrag zum Antrag (AN/033/2018) zurück.

AN/057/2018

10.2. Antrag der WAB zum Haushalt 2019: Integrationspauschalen

Es wird über den Antrag (AN/057/2018) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

10.3. Antrag der WAB zum Haushalt 2019: Erstattungen von fremden Kitas

Es wird über den Antrag (AN/058/2018) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

AN/061/2018

10.4. Antrag der WAB zum Haushalt 2019: Zuschüsse neue Kita Beimoor

Es wird über den Antrag (AN/061/2018) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

AN/088/2018

10.5. Antrag der WAB zum Investitionshaushalt 2019 2022 "Neue Kita FRS"

Es wird über den Antrag (AN/088/2018) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

10.6. Antrag der WAB zum Haushalt 2019: besserer Lärmschutz im 42

Nach intensiver Beratung ergeht folgender Beschluss:

„Im PSK 36630.5211010 werden 10.000 € bereitgestellt, um geeignete Maßnahmen zu eruieren und möglichst umzusetzen, die den Lärmschutz bei Veranstaltungen im „42“ verbessern und so Veranstaltungen dort erleichtern. Die Verwaltung wird beauftragt, vor Auftragsvergabe dem Sozialausschuss zu berichten.“

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Zudem gibt einen neuen Antrag (AN/108/2018), der in der letzten Sitzung des Hauptausschusses an den Sozialausschuss zur Abstimmung gegeben wurde. Die Mitglieder des Sozialausschusses teilen einvernehmlich mit, dass sie für dieses Produktsachkonto nicht zuständig sind. Deshalb wird der Antrag zur Entscheidung an die Stadtverordnetenversammlung gegeben.

11. Verwendung der Mittel aus dem Sonderfonds 2018

Frau Brandt erläutert die Idee zur Verwendung der Mittel in 2018. Die Verwaltung formuliert folgenden **Beschlussvorschlag**:

„Um den Trägern über die zusätzlichen Qualitätsmittel Planungssicherheit über das Kalenderjahr hinaus zu geben, werden anteilig für die Monate Januar und Februar 2019 Abschläge in 2018 aus dem beschlossenen Sonderfond Kitas (PSK 36515.5318045) in Höhe von 86.000 € geleistet. Die entsprechende Auszahlung an die Träger und der Haushaltsansatz wird um den entsprechenden Betrag bei dem PSK in 2019 reduziert.“

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

12. Anfragen, Anregungen, Hinweise

12.1. Möglicher Standort einer Kita

Herr Stukenberg schlägt das Gelände des badlantic als möglichen Standort für einen Kita-Neubau vor. Herr Randschau befürwortet dies und könnte sich im Obergeschoss einer neuen Kita sozialen Wohnungsbau vorstellen.

14. Besichtigung der Einrichtung

Frau Greßler und Herr Bischoff präsentieren das Gemeinschaftshaus Gartenholz anhand einer PowerPoint-Präsentation. Im Anschluss werden die Räumlichkeiten in Augenschein genommen sowie die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

gez. Doris Brandt
Vorsitzende

gez. Silva Krause
Protokollführerin